Mathematisches Institut Heinrich-Heine-Universität Prof. Dr. Stefan Schröer

Übungen zur Mathematik für Pharmazeuten

Blatt 4

Aufgabe 1. (i) Bestimmen Sie die Binomialkoeffizienten

$$\begin{pmatrix} 9 \\ 5 \end{pmatrix}$$
 und $\begin{pmatrix} 103 \\ 4 \end{pmatrix}$

ohne Verwendung eines Tachenrechners.

(ii) Bestimmen Sie die Binomialkoeffizienten

$$\begin{pmatrix} 26 \\ 13 \end{pmatrix}$$
 und $\begin{pmatrix} 40 \\ 15 \end{pmatrix}$ und $\begin{pmatrix} 49 \\ 6 \end{pmatrix}$

mit Hilfe eines Tachenrechners.

Aufgabe 2. Aus einem gut gemischtem Pokerspiel werden nacheinander 5 Karten gezogen. Wie wahrscheinlich ist es, daß sich ein Straight ergibt, also eine aufsteigende Folge (z.B. 7,8,9,10,Bube)?

Aufgabe 3. In einer Urne befinden sich R rote und S schwarze Kugeln. Es wird 10 mal unter mit Zurücklegen unter Beachtung der Reihenfolge gezogen. Berechnen Sie für $k=0,1,2,\ldots,5$ die Wahrscheinlichkeiten, daß genau k rote Kugeln gezogen werden, falls

- (i) R = S = 10.
- (ii) R = 18 und S = 2.

Besprechung: Mittwoch, 21.11.2007 von 8-9 Uhr ct